

Sachbericht zur Umsetzung des Vorhabens:

Jan. 2020

Sicherungs- und Schutzmaßnahmen der Straße und Zuwegung zur Mühle

Rückbau der Grabeinfassung und Sicherung der Urnen im angrenzenden Baufeld



Errichtung eines Raupenauffahrt über Flurstück Grünberg 83

Rückbau der alten Mauerreste und Freilegung für Fundamentarbeiten durch den Baubetrieb.

Die Fundamentarbeiten für Geländestützmauer als Schwergewichtsmauer in Trockenmauerwerksbauweise beginnen.



Errichtung von Lehrgerüsten nach den Fachregeln für Planung, Bau und Instandhaltung von Trockenmauern aus Naturstein des DNV (Deutscher Naturwerkstein Verband e.V.)

Kontrolle und Änderung entsprechend der Vorgaben zur Standsicherheit und operative Festlegung der Ausführung mit „Schlepp-Platte“ auf der massigen Hintermauerung mit rückseitigen Sporn

Febr. 2020

Ausführung der Fundamente durch zugelieferte große Steine und im sichtbaren Mauerwerksverband die kleineren geborgenen ortstypischen Granodiorit-Bruchsteine nach genannten Fachregelwerk. Musterfläche der Steinanordnung, Ausbildung der Lager- und Stoßfuge war zur Zufriedenheit der Denkmalpfleger. Die Krone wurde erhöht und auf eine Brüstungsstange wurde verzichtet.

März. 2020

Kontinuierliche Fortführung der Arbeiten am Mauerwerksverband in Trockenbauweise bis zum südlichen Eingangstorbogen. Die Mauerkrone entsteht mit Decksteinen in Trasskalkmörtel wie im Bescheid vom Denkmalschutzamt gefordert.

Abschließende Erdarbeiten (fachgerechte Hinterfüllung) werden ausgeführt.



Die Bau-Abnahme nach VOB/B §12 erfolgt am 30.03.2020

April / Mai 2020

Juni /Juli 2020



Wiedererrichtung der Urnengrabsteine und Einfassungen

Abrechnung und Dokumentation des Bauvorhabens.

